

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 47

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

austritt wurde gewarnt. Für-Mechaniker und Elektriker werden von den Maschinenfabriken fast immer drei Jahre Sekundarschulbesuch verlangt. Die weniger bekannten, gut bezahlten Berufe der Kessel-, Blech-, Kupfer-, Hammerschmiede, Gärtler, Ziseleure, Dreher, Schweißer, Fräser sollten neben den Berufen der Bau-, Lebensmittel- und Kleiderbranche mehr gewählt werden. Knaben, welche körperlich noch zu schwach sind zum Eintritt in eine Berufslehre, sollten noch ein Jahr die Schule besuchen, oder im Interesse der Landesverproviantierung bei einem Landwirt eintreten. In der rege benutzten Diskussion wurde hervorgehoben, wie die Berufsberatung und Berufswahl oft leichter erfolgen könnte, wenn die Gemeinden, der Kanton und der Bund zur Förderung der Berufslehre erhöhte Lehrlingsstipendien und Meisterprämien zur Verfügung stellen würden. Einstimmig wurde beschlossen, es sei an die Volkswirtschafts-direktion das Gesuch zu richten, den Kredit zu diesem Zwecke in namhafter Weise zu erhöhen.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich. (Mitget.) In der Zeit vom 24. Februar bis 14. April 1918 findet im Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich eine Ausstellung von Schülerarbeiten der kunstgewerblichen Abteilung der Gewerbeschule Zürich statt. Es werden vertreten sein Arbeiten aus der Allgemeinen Klasse (Freihandzeichnen, Gerätezeichnen, Naturstudien, Modellieren und Schriftschreiben, dann Arbeiten aus den Fachschulen für graphische Kunst, für Metallarbeiten, Dekorationsmalerei, Innenausbau und Sticken. In der Ausstellung werden zwei vollständig ausgeführte Räume gezeigt, die nach den Entwürfen der Klasse für Innenausbau (Lehrer W. Klenzle) und der Klasse für Dekorationsmalerei (Lehrer B. Bodmer) von der Städtischen Lehrwerkstätte für Schreiner ausgeführt werden.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Für das Jahr 1917 ergibt sich gegenüber dem Jahre 1916 eine Zunahme der Arbeitsangebote (offenen Stellen) um 3007, dagegen eine Abnahme der Arbeitsvermittlungen um 1805 und der Arbeitsuchenden um 3913; ebenso verminderte sich die Nachfrage seitens der Auswärtswohnenden und Durchreisenden um 15,964. Beim Arbeitsnachweis für Männer vermehrten sich die Arbeitsangebote um 2234; die Arbeitsvermittlungen verminderten sich um 1467 und die Arbeitsuchenden um 2915. Beim Arbeitsnachweis für Frauen haben die Stellenanmeldungen nur um 773 zugenommen, die Zahl der Stellenbefetzungen stieg um 388 und diejenige der Stellensuchenden um 998 zurück. Von den 50,173 vermittelten Arbeiten entfallen 17,429 = 34,6% auf Berufsarbeiter (1916: 17,214 = 33,3%), 27,848 = 55,5% auf ungelernete Arbeiter (30,059 = 58,1% und 4896 = 9,8%) auf landwirtschaftliche Arbeitskräfte (4,367 = 8,4%). Im lokalen Verkehr ergibt sich eine Zunahme der Arbeitsangebote um 2389 und der Arbeitsvermittlungen um 14; im auswärtigen Verkehr haben die Arbeitsangebote ebenfalls um 618 zugenommen, dagegen sich aber die Arbeitsvermittlungen um 1819 verminderten. Auf 100 offene Stellen für Männerarbeit kommen 94,7 und für Frauenarbeit 86,7 Stellensuchende gegenüber 101,6 und 92,4 im Vorjahre. Die Zahl der unbesetzt gebliebenen Stellen für Männerarbeit betrug 25,110 = 33,3% und für Frauenarbeit 14,188 = 46,7% gegenüber 29,3% und 44,1% im Jahre 1916. Insgesamt haben im Jahre 1917 bei den schweizerischen Arbeitsämtern 124,844 Arbeitsuchende (davon 27,155

Auswärtswohnende und Durchreisende um Arbeit nachgefragt (1916: 144,721), von denen 66,346 = 53,1% vermittelt werden konnten (1916: 47,9%).

Im Tapezierergewerbe beginnen die Rohprodukte ebenfalls immer schwerer erhältlich zu werden, so unter anderem das Füllmaterial für Polstermöbel usw. Erin d'Afrique ist nicht mehr aufzutreiben oder wenigstens in nur ganz geringen Mengen; als Ersatz wird nunmehr teilweise Holzwolle verwendet.

Blech aus Deutschland. Deutschland hatte der Schweiz für die Monate Januar und Februar je 125 Tonnen Blech zugebilligt. Das gleiche Quantum soll nun auch für den Monat März geliefert werden.

Literatur.

Schweizerwoche und wirtschaftliche Selbstbehauptung.

Vortrag, gehalten von W. Minder in Schaffhausen. Separat-Abdruck aus der „Neuen Zürcher Zeitung“ vom 28. u. 30. Okt., 1. u. 3. Nov. 1917. —

Die Ausführungen dieses Vortrages sind zum Teil der Broschüre von E. Müller: „Wirtschaftliche Selbstbehauptung durch vermehrten Inland-Absatz einheimischer Erzeugnisse“ (Verlag Rascher & Cie., Zürich) entnommen. Sie geben ein anschauliches Bild von den Anstrengungen des Auslandes, die wirtschaftliche Abhängigkeit der Schweiz zu erhöhen und zeigen, inwiefern die Schweizerwoche bestrebt ist, diesen Einflüssen wirksam entgegenzutreten. — Dieser Separat-Abdruck ist gratis erhältlich durch das Zentral-Sekretariat des Verbandes „Schweizerwoche“ in Solothurn.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

1785 a. Wer liefert Rahmenschiffli aus Ahornholz? b. Wer liefert hohle Eisenblechzinken, 13 cm lang, und zu welchem Preise per 1000 Stück? c. Wer liefert Holzgewinde-Schneidzeuge, 45 mm Durchmesser? d. Wer liefert Hölzer oder Maschinen zum Hobeln

Komprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.
Schlackenreies Verpackungsbandeisen.

Grand Prix, Schweiz, Landesausstellung, Bern 1914.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition

ganz dünner Stäbe? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1785 an die Exped.

1786. Wer hätte sofort billig abzugeben 1 Elektromotor, 5 PS, 250 Volt, 50 Perioden, 1500 1440 Touren per Minute, Wechselstrom? Offerten an G. Gehring, Wagnerei, Buchberg (Schaffhausen).

1787. Wer ist Lieferant einer größeren Anzahl Drainierspaten, neu oder gebraucht? Offerten an A. Zampfen, Metendorf.

1788. Wer hätte 4 gewöhnliche Stehlager mit Fettschmierung und 40 mm Bohrung abzugeben, wenn möglich mit Messingschalen? Offerten an Holzwarenfabrik Niederbipp.

1789. Wer hätte einen gebrauchten Elektromotor, 20 bis 30 PS, 250 Volt, 40 Perioden, preiswürdig sofort abzugeben? Offerten an H. Kamfeier, Holligenstrasse 13, Bern.

1790. Wer könnte zirka 1000 Stück Rechenstiele liefern, 2,40 m lang, 27/27 mm, altein, aus Linden-, Ahorn- oder Tannenholz? Offerten mit Preisen an Jakob Bögeli, Rechenmacherei, Grafenried (Bern).

1791. Welche mechanische Werkstätte würde Drahtseilbahnanlage fachgemäß montieren? Material vorhanden. Baustelle Urdernatt. Offerten an H. Hummel, Güterstrasse 127, Basel.

1792. Wer ist Verkäufer von Gasrohrabfällen, 1/8-2"? Offerten unter Chiffre 1792 an die Exped.

1793. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene oder neue Gattersägenblätter von mindestens 1,60 m Länge abzugeben? Offerten an Josef Diethelm, Sägerei, Rusi/Schänis.

1794. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Bandsäge für Hand- und Kraftbetrieb abzugeben und wer könnte zirka 14-18 m Gussröhren, 10 cm Lichtweite, sowie 2 Mähne für Sauchgrube liefern? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre Z 1794 an die Exped.

1795. Wer hätte mietweise abzugeben einen Einphasen-Wechselstrommotor, 4-6 PS, 240 Volt, 40 Perioden? Offerten an G. Kummer, Sägerei, Krattigen.

1796. Wer hätte eine Partektmutterfräse mit Schaltung, neu oder gut erhalten, abzugeben? Dieselbe muß stark gebaut sein für selbsttätige Nute von 7-8 mm. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe an Postfach 4818 Pieterlen-Viel.

1797. Wer liefert leistungsfähige Steinpresse für mittleres Format, neu oder gebraucht, die sich auch zur Herstellung von Bricketts eignet? Offerten mit Beschreibung des Systems und Angabe der Leistung und des Preises unter Chiffre 1797 an die Expedition.

1798. Wer liefert kleine Turbinen zur Erzeugung von elektr. Licht, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 1798 an die Exped.

1799. Wer hat eine gebrauchte Francis-Turbine für 6 m Gefälle, 100-120 Sekundenliter, abzugeben? Offerten an J. A. Eichhorn, Ingenieur-Bureau, Zürich.

1800. Wer liefert roh zugeschnittene Eichenstäbe 1400x38x38 mm in prima sauberem Holz? Offerten an Gebrüder Wüthrich, Holzwarenfabrikanten, Bärau (Emmental).

1801. Wer kann zirka 30-50 m Stahl Drahtseil, gebraucht oder neu, in der Dicke von 9-11 mm abgeben? Offerten unter Chiffre 1801 an die Exped.

1802. Wer hätte eine gebrauchte kleinere Zahnräder-Gräsmaschine zum Schneiden von Rädern bis 150 mm Durchmesser billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 1802 an die Exped.

1803. Wer hätte 50-100 m³ 27 mm abtinierte Bretter, 1./II. Qualität, gegen bar abzugeben? Offerten an Jean Schär, Schreiner, La Chaux-de-Fonds, Sere 61.

1804. Wer liefert Bücher für Grabsteinkunst und Grabsteinschriften? Offerten unter Chiffre 1804 an die Exped.

1805. Wer hätte mittlere Kränzwelle abzugeben, womöglich mit Ringschmierlager, und die Laufrollen zu einer Wagenfräse, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 1805 an die Expedition.

1806. Wer liefert eine Bandsäge, welche auch als Trennbandsäge benutzt werden kann, neu oder gebraucht? Offerten an A.-G. Baugeschäft Root (Zürich).

1807. Wer hätte eine gebrauchte Bandsäge, 70-90 cm Rollendurchmesser, billigst abzugeben? Offerten an H. Hofmann, Sisseln (Uri).

1808. Wer hat eine Maschine für Zerkleinerung von Schlacken (Hand- oder Kraftbetrieb) abzugeben? Offerten an A. Weilenmann, Baugeschäft, Rempten (Zürich).

1809. Wer könnte Ahorn-Bretchen liefern, saubere Ware, 4 und 6 1/2 mm dick, fertig gehobelt, von 18 cm Breite aufwärts, Länge nach Belieben und unbefäumt? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1809 an die Exped.

1810. Wer liefert sofort zugeschnitten aus Eichen- oder Eichenholz affrei 20 Stück 295x10-9 cm, fertig gehobelt 295x9,5x8 cm? Offerten mit Preisen an H. Kamfeier, mech. Wagnerei, Bern, Holligenstrasse 13.

1811. Wer liefert Aluminium-Nieten, speziell kleine Nummern, 1, 2 und 3 mit breitem flachen Kopf, kurze dicke Sorte ca. 2x4,5 mm? Bemerkte Offerten an Postfach Nr. 19890, Einsiedeln.

1812. Wer liefert Drahtgeradeziehapparate für Drähte von 1,2 bis höchstens 7 mm Drahtdicke, speziell 1,3-2 mm, tabellos arbeitend? Billigste Offerten für womöglich gut erhaltene, gebrauchte Apparate an Postfach Nr. 19890, Einsiedeln.

1813. Wer könnte ein Gleitstück für Steinbrecher Nr. 3 (System Mazingher & Weidenkaff) abgeben, eventuell ein solches sofort gießen? Gewicht zirka 21 Kg. Offerten an H. Marugg, Baugeschäft in Teufen (Appenzell).

1814. Wer hat eine sehr gute Universalbandsäge, welche für Wagnergebrauch eingerichtet ist, abzugeben? Rollendurchmesser 70-80 cm. Offerten mit Beschreibung der Maschine und Preisangabe an Fritz Gerber, Wagner, Kaltacker b. Burgdorf.

1815. Wer hätte Hobelmesser für Vierkantwellen, 50 cm Hobelbreite, abzugeben? Offerten an Zimmermeister Kemp, Schlieren.

1816. Wer hätte einen leichteren, gut erhaltenen Einphasengatter für zirka 35-40 cm Durchgang, sowie einen gebrauchten gut erhaltenen oder neuen Nummerierschlägel billig abzugeben? Offerten an Frz. Jos. Roos, Weierhüslisäge, Romoos (Zürich).

1. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Bauholztransportwagen, 8 m lang, für eine Bauholzbandsägeeinrichtung, abzugeben, oder wer erstellt neue? Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter Chiffre U 1 an die Exped.

2. Wer könnte zirka 1000 Stück Rechenstiele liefern, 2,40 m lang, 27/27 mm, gefräst, affrein, aus Linden-, Ahorn- oder Tannenholz? Offerten an Jak. Bögeli, mech. Rechenmacherei, Grafenried.

3. Wer fabriziert Torfspaten, Drainierschaufeln und Werkzeuge? Offerten unter Chiffre Z 3 an die Exped.

4. Wer wäre Lieferant von echten Mailänder Wehsteinen (Altbruch)? Offerten unter Chiffre K 4 an die Exped.

5. Wer liefert zirka 600 m Schieferplatten in beliebigen Längen von 0,80-2 m, 30-40 cm breit, ca. 2-3 cm stark, als Garteneinfassung? Es würden event. auch Zementplatten angenommen. Offerten unter Chiffre G 5 an die Exped.

6. Wer hätte eine Transmissions-Welle, 40-45 mm Durchmesser, 6 m lang, mit 4 Ringschmierlagern, gut erhalten, sowie eine Kopierpresse abzugeben? Offerten unter Chiffre F 6 an die Exped.

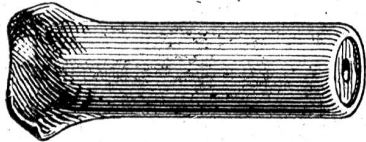
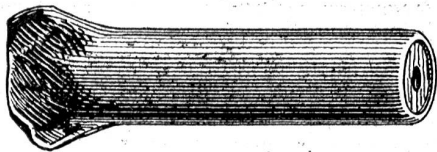
7. Wer könnte Erlenholz und Nadelbaumholz, trocken, in Brettern von 3-6 cm geschnitten, abgeben? Offerten unter Chiffre G 7 an die Exped.

8. Wer liefert Pickel-, Schaufel-, Hauen- und Gabelstiele? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre H 8 an die Exped.

9. Wer hat Gewindefschneidfluppe, 1"-2", neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten unter Chiffre V 9 an die Exped.

10. Wer hätte Bandsäge von 700 und 800 mm Durchmesser und eine Abriethobelmachine mit runder Messerwelle abzugeben? Offerten an G. Zink, Schönggrund, Olten.

Der solideste Dübel



3124

ist der

„Helvetia-Dübel“

mit Eisenhülse und Hartholzeinlage.

Für alle Zwecke dienlich.

Verlangen Sie Prospekt von

F. Bender.

Eisenwaren — Werkzeuge — Beschläge

OBERDORFSTRASSE 9 u. 10, ZÜRICH

Kanderner Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern 2876 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)

VULKAN-ZEMENT

hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Seegerkegel 32—35).

Glasierte Wand-Platten Spaltviertel und Backsteine

KOCH & C^{IE} vormalis E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage 1744. Betr. Abfest wenden Sie sich an Im-Hof & Cie., Gerbergasse 44, Basel.

Auf Frage 1748. Angefragte Schmierringe liefert die Firma Weber & Cie., Maschinenfabrik & Gießerei, Aler.

Auf Frage 1753. Brennholzkreisfrägen auf starkem Holz gestellt mit Schiebeteisch liefern sofort ab Lager: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 1753. Die A.-G. Landquarner Maschinenfabrik in Otten liefert als besondere Spezialität starke, leistungsfähige Kreisfrägen zum Brennholzschnneiden.

Auf Frage 1758. Ia Hebräftigen Leim liefern vorteilhaft: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 1769. Stockwinden und Schrauben-Schlittenwinden von 10—1200 Kg. liefert Otto Zaugg, Spezial-Werkzeuggeschäft, Bern.

Auf Frage 1771. Transmission, 45—50 mm Wellenstärke, 25—30 m Länge, samt Decken und Mauerlager, Scheiben zc., hat billigt abzugeben: Ad. Hählein, Zürich, Wembelgstrasse 92.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Zimmer-, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten, Schreinerarbeiten samt Verglasung und Beschlägen, sowie die Niemenböden zu zwei Gebäuden bei Altendorf (Uri). Pläne zc. vom 25. Febr. bis 8. März in Bern, Bundeshaus, 2. Stock, Zimmer 148 zur Einsicht für Schweizer. Unternehmer). Offerten mit Aufschrift „Angebot“ bis 10. März an das Schweiz. Militärdepartement, Abteilung Genie (Bureau für Befestigungsbauten) in Bern.

Eidgenossenschaft. Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem Werkstatt- und Magazin Gebäude auf dem Wanddorfswald in Bern. Pläne zc. bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Parlamentsgebäude II. Stock, Zimmer Nr. 86). Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Werkstattgebäude Wanddorfswald“ bis 27. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Sonweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Schreiner- und Glaserarbeiten im Anbau an das Aufnahmegebäude St. Imier. Pläne zc. beim Stationsvorstand in St. Imier und beim Bahningenieur in Delsberg. Angebote mit der Aufschrift „Schreiner- und Glaserarbeiten für das erweiterte Aufnahmegebäude St. Imier“ bis 28. Februar an die Kreisdirektion II in Basel.

Zürich. Lieferung von 250 trüg. Signalsteinen (aus Urnergranit) und 250 trüg. Bodenplatten (aus gebranntem Ton, 30 cm im Geviert und 6 cm dick). Von den Signalsteinen und Bodenplatten sind je 80 Stück auf den 15. Mai 1918, der Rest ist auf den 1. Juli 1918 zu liefern. Bedingungen auf dem kantonalen Katasterbureau in Zürich I, Sempersteig 3. Offerten mit Aufschrift „Offerte für trüg. Materialien“ bis 28. Februar an die Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Schreinerarbeiten, Holzböden, Boden- und Wandplattenbeläge für die städtischen Wohnhäuser auf dem Niedli, IV. Bauperiode. Pläne zc. bis 23. Februar, je nachm. 1—4 Uhr im Bureau Nr. 33 des Hochbauamtes, Amtshaus IV, Uraniastr. 7. Angebote mit der entsprech. Aufschrift für die Schreinerarbeiten bis 27. Februar, für die übrigen Arbeiten bis 2. März an den Bauvorstand I.

Zürich. Schreinerarbeiten für das stadtzürcherische Männerheim „zur Weid“ in Rosau-Mettmenstetten. Auskunft bis 23. Februar, je nachmittags 1—4 Uhr, im Bureau 44 des Hochbauamtes der Stadt Zürich, Amtshaus IV, Uraniastr. 7. Angebote mit Aufschrift „Schreinerarbeiten Männerheim Rosau“ bis 2. März an den Bauvorstand I, Stadthaus.

Zürich. Wasserversorgung der Stadt Zürich. Erd-, Mauer- und Rohrverlegungsarbeiten für eine neue Zee-wasserhauptleitung (Kal. 350 mm) von der Hinterbergstrasse bis zur Sonnenbergstrasse (Kreis 7). Pläne zc. bei der Direktion der Wasserversorgung Zürich. Offerten bis 2. März, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II der Stadt Zürich.

Bern. Zimmerarbeiten, Parkett- und Niemenfußbodenbeläge für die Gemeindevohnungen in Biel. Pläne zc. je vormittags auf dem Stadtbauamt, Abteilung Hochbau. Offerten mit der Aufschrift „Zimmerarbeiten und Bodenbeläge für die Gemeindevohnungen“ bis 27. Februar, vormittags 9 Uhr, an das Stadtbauamt.

Bern. Vereinigte Drahtwerke A.-G. in Biel. Erd-, Mauer-, Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, Heizungsanlage, sanitäre Einrichtungen, Glaslieferung, Beschläge-lieferung für einen Fabrikneubau im Werk Bözingen. Pläne zc. vom 20. Februar an im Baubureau im Werk Bözingen. Eingabetermin 9. März.

Schwyz. Maurer-, Gipfer-, Spengler-, Zimmer- und Glaserarbeiten für einen größeren Fabrikbau in Ziblen. Pläne zc. bei Architekt J. Schmid-Lütchig in Glarus. Offerten bis 23. Februar an denselben.

Solothurn. Kirchengemeinde Hägendorf-Rickenbach. Blitzableiteranlage für Turm und Kirche, Anstrich des Turmhelms, Reparatur der Zifferblätter und fl. Zimmer- und Spenglerarbeiten. Auskunft erteilt M. Kamber, Zimmermeister in Hägendorf. Eingabetermin 15. März.

Aargau. Erd-, Mauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Verputz-, Glaser-, Schreiner- und Installationsarbeiten für das Vierfamilienhaus des städt. Elektrizitäts-werkes in Aarau. Pläne zc. je vormittags 9—12 Uhr bei der städtischen Bauverwaltung. Offerten mit Aufschrift „Vierfamilienhaus“ bis 23. Februar, abends 5 Uhr, an Stadtammann Käfig.

Aargau. Pfarrhausbau Kaiserstuhl. Erd-, Mauer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Maler- und Parkettarbeiten, sanitäre Installationen, Plättböden, Beschläglieferung, elektrische Belichtung. Auskunft am 18. Februar 10 bis 4 Uhr im Gasthaus zum Amthaus Kaiserstuhl, vom 19.—25. Februar bei Architekten Kündig & Dettler in Zürich 7, Fröbelstrasse 16. Offerten bis 28. Februar an den Präsidenten der Baukommission, D. Zimmermann, Kaiserstuhl.

Thurgau. Bauarbeiten im Kantonspital Münsterlingen. Mauer-, Verputz-, Kunststein-, Zimmer-, Decken-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge und Installationsarbeiten einer Abort-baute, Treppenreparatur (Zimmerarbeiten, Steinholz und Vinoleum). Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten Münsterlingen“ bis 25. Februar an das Straßen- u. Baudepartement in Frauenfeld.

Valais. Commune de Martigny-Combe. Travaux d'un bâtiment d'école à la Crêtaz. Plans, etc. chez L. Gard, architecte à Martigny-Ville, qui recevra les soumissions pour le 25 février.

Mittelschwere Bandsäge

geeignet zur Anbringung einer Trennvorrichtung, tadellos erhalten, ist

zu verkaufen.

Offerten unter Chiff. B 1119 an die Expedition.

Galvanische Anstalt

Otto Sender

Schaffhausen.

Vernicklung 450 b

Vermessung

Verkupferung

Verzinnung

Verzinkung

Versilberung

Vergoldung • • Oxidieren

Schleifen und Polieren

• • aller Metalle. • •

Zu verkaufen

eine noch im Gebrauch befindliche 1103

Gussröhren- Wasserleitung

150 mm Lichtw., 180 m lang.

J. Federer, Gerberei
Berneck (St. Gall.).

Drehstrom- motor

zu kaufen gesucht,

4, 5 oder 6 PS, noch in gutem Zustande befindend.

Offerten mit billigstem Preis sub Chiff. M 1118 an die Exp.